

Allgemeine Bedingungen der WEKO INFORMATIK GmbH für die Nutzung von ASP-Diensten

1. Gegenstand, Vertragsschluss

1.1 Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Online-Nutzung des Application Service Providing-Dienstes mit den im Auftrag definierten Softwareprodukten (nachfolgend der "ASP-Dienst"). Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung.

1.2 Der Vertrag über die Nutzung des ASP-Dienstes kommt zustande zwischen dem Kunden und der WEKO INFORMATIK GmbH, Wilhelm-Nebelung-Str. 28-29, 99734 Nordhausen (nachfolgend "WEKO"), wenn der Kunde das Anmeldeformular für die Nutzung des Dienstes ordnungsgemäß ausgefüllt hat und WEKO dem Kunden die Registrierungsbestätigung und das Passwort für den Zugang zugesendet hat.

1.3 WEKO kann diese Bedingungen mit einer Ankündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines jeden Kalenderquartals ändern oder ergänzen. Die Änderung wird wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. Im Falle eines Widerspruchs durch den Kunden endet der Vertrag mit Ablauf des jeweiligen Kalenderquartals.

2. Bereitstellung des ASP-Dienstes

2.1 WEKO räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, die angegebene Anwendungssoftware über einen Internetzugang im Rahmen des ASP-Dienstes zu nutzen. Dafür wird sowohl die Anwendungssoftware als auch die zur Nutzung erforderliche Rechenleistung in einem Rechenzentrum, das von WEKO beauftragt werden kann, vorgehalten. Der Kunde wird dadurch in die Lage versetzt, die Anwendungssoftware ohne lokale Kopie, also mit nur geringer eigener Rechenleistung, im eigenen System zu nutzen. Einzelheiten hinsichtlich des Nutzungsumfangs werden in der nachfolgenden Ziffer 3. geregelt.

2.2 Zur Nutzung der Anwendungssoftware und Speicherung der Arbeitsergebnisse steht dem Kunden innerhalb des Rechenzentrums von WEKO ein eigener virtueller Bereich zur Verfügung. Innerhalb dieses Bereiches kann der Kunde Dokumente erstellen, bearbeiten oder vom eigenen System aufladen oder herunterladen. Dieser eigene virtuelle Bereich des Kunden ist gegen den Zugriff Unbefugter mit dem nach der Stand der Technik angemessenen Sicherheitsvorkehrungen geschützt.

2.3 Das Rechenzentrum von WEKO und der eigene virtuelle Bereich des Kunden ist online über das Internet erreichbar.

2.4 Ein Benutzerhandbuch wird online als PDF-File zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Eine gesonderte schriftliche Dokumentation gehört daneben nicht mehr zum Leistungsumfang. Der Kunde hat zudem die Möglichkeit, online auf eine Hilfefunktion zuzugreifen.

2.5 WEKO behält sich das Recht vor, den Leistungsumfang des ASP-Dienstes jederzeit mit einer Ankündigungsfrist von 3 Wochen zum Monatsende in zumutbarer Weise zu verändern, insbesondere zu erweitern, und Leistungen einzustellen, die nicht mehr dem aktuellen Standard entsprechen. Der Kunde hat in einem solchen Fall die Möglichkeit, den Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende zu kündigen.

2.6 Zusammen mit dem ASP-Dienst wird werden dem Kunden diverse Funktionen zur Verfügung gestellt. Dabei besteht auch die Möglichkeit, z.B. Bilder und Dokumente zu hinterlegen. zur Verfügung gestellt. Der dem Kunden dafür verfügbare Speicherplatz ist beschränkt auf maximal 500 MB je Benutzer. Darüber hinausgehender Speicherplatz kann gegen Vergütung zur Verfügung gestellt werden.

Unabhängig vom benötigten Speicherplatz behält sich WEKO vor, dem Kunden die Traffic-Gebühren, die durch die Nutzung des Online-Dienstes entstehen, entsprechend der jeweils gültigen Preisliste von WEKO in Rechnung zu stellen, sofern ein Datentranservolumen von 1 GB / Monat überschritten wird.

3. Nutzungsrechte

3.1 WEKO räumt dem Kunden an der spezifizierten Anwendungssoftware ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches Recht zur Nutzung im Rahmen des ASP-Dienstes ein. Die Software darf ausschließlich innerhalb des eigenen virtuellen Bereichs des Kunden im System von WEKO genutzt werden.

3.2 Die Nutzung ist beschränkt auf die angemeldeten und registrierten Nutzer innerhalb des Unternehmens des Kunden. Der Kunde ist insbesondere nicht berechtigt, Dritte eine Nutzungsmöglichkeit einzuräumen.

3.3 Die durch die Software gewonnenen Arbeitsergebnisse können vom Kunden frei verwendet und unbegrenzt vervielfältigt werden. Ein Herunterladen oder eine Vervielfältigung der Anwendungssoftware sowie deren Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

3.4 WEKO weist darauf hin, dass durch das vorgenannte Nutzungsrecht keine sonstigen Rechte an der Software, insbesondere kein Eigentum, übertragen werden.

4. Mitwirkung des Kunden

4.1 Die Nutzung des ASP-Dienstes erfordert ein dem Stand der Technik entsprechendes Computersystem mit funktionsfähigem Internetzugang. Dieses System fungiert als Client für die Nutzung der zur Verfügung gestellten Anwendung.

4.2 Der Aufbau der Verbindung zur Internetplattform von WEKO sowie der Betrieb des notwendigen Client-Rechners zur Nutzung der Anwendungssoftware liegt im Verantwortungsbereich des Kunden.

4.3 Für die ordnungsgemäße Funktion des ASP-Dienstes sind eine ordnungsgemäße Anmeldung mit Nutzerkennung und Passwort, welches der Kunde mit den üblichen Sicherheitsvorkehrungen geheim zu halten hat und Dritten nicht zugänglich machen darf, als Mitwirkungshandlung des Kunden erforderlich.

Auch ist erforderlich, dass der Kunde über den Microsoft Internet-Browser ab Version 5.x oder einen Citrix Client verfügt. Der für den Ausdruck von Arbeitsergebnissen bzw. Dokumenten erforderliche Drucker ist ebenfalls vom Kunden zu betreiben.

4.4 Bei der Anmeldung hat der Kunde die auf dem Anmeldeformular abgefragten Daten vollständig und korrekt anzugeben. Jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- oder Geschäftssitzes, seines Kontos und ähnlicher für das Vertragsverhältnis wesentlicher Umstände hat der Kunde WEKO unverzüglich online über das System mitzuteilen.

4.5 Der Kunde muss seinen persönlichen Nutzernamen und sein Passwort geheim halten und darf diese Dritten nicht zugänglich machen.

4.6 Der Kunde muss regelmäßig die Zugänge seines persönlichen gegenüber WEKO bekannt gegebenen E-Mail-Postfachs kontrollieren. Mitteilungen per E-Mail gelten mit dem Empfang und auf der Adresse des E-Mail-Postfaches des Kunden und der damit hergestellten Verfügbarkeit als zugestellt.

4.7 Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Inhalte, die ihm über den ASP-Dienst zugänglich gemacht werden, ausschließlich bestimmungsgemäß und nur für seinen eigenen Gebrauch zu nutzen. Jede bestimmungswidrige Nutzung, insbesondere die Vornahme strafrechtlich relevanter Handlungen, wie z.B. das Bereitstellen pornographischer oder auch rassistischer oder rechtsradikaler Inhalte, sind ihm untersagt. Verstöße dagegen begründen ein sofortiges außerordentliches Kündigungsrecht für WEKO.

4.8 Der Kunde sichert zu, keinerlei Veränderungen an der physikalischen oder logischen Struktur des Netzes, der Software bzw. des Betriebssystems vorzunehmen und keine Einrichtungen, Software oder

sonstige Daten zu verwenden, die zu derartigen Veränderungen führen können. Der Kunde verpflichtet sich darüber hinaus, jegliche Versuche, Zugriff auf Daten Dritter zu erlangen, zu unterlassen.

4.9 Der Kunde stellt WEKO von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die gegen WEKO aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung durch den Kunden erhoben werden, und erstattet WEKO sämtliche Kosten der Rechtsverteidigung und sonstige Schäden, gleich aus welchem Rechtsgrund, die im Zusammenhang mit derartigen Ansprüchen entstehen.

4.10 Der Kunde verpflichtet sich, jegliche Mängel oder Schäden, die die Sicherheit oder den Betrieb des ASP-Dienstes beeinträchtigen könnten, unverzüglich WEKO zu melden. Der Kunde wird dabei in zumutbarem Rahmen alle Maßnahmen treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen bzw. deren Beseitigung erleichtern.

5. Vergütung, Abrechnung, Verzug

5.1 Der Kunde zahlt an WEKO für die Nutzung des ASP-Dienstes eine monatliche Nutzungsvergütung in der Höhe, wie sie bei Anmeldung und Registrierung vereinbart ist, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Vergütung wird monatlich im voraus, jeweils zum ersten eines Monats, fällig.

5.2 WEKO behält sich das Recht vor, die Vergütung entsprechend eventuell eintretender Kostensteigerungen zu erhöhen. WEKO wird dies dem Kunden schriftlich mitteilen. In einem solchen Fall kommt Ziffer 1.3 zur Anwendung.

5.3 Die Zahlung erfolgt durch Lastschrifteinzug oder per Kreditkarte. Der Kunde ist für eine ausreichende Deckung des angegebenen Kontos verantwortlich. Sollte eine Lastschrift widerrufen werden, so kann WEKO für die dadurch bedingte Bearbeitung einen pauschalen Schadensersatz von Euro 10,-- verlangen.

5.4 Soll die Zahlung durch Lastschrifteinzug erfolgen, so erteilt der Kunde im Anmeldeformular sein Einverständnis zum Lastschrifteinzugsverfahren.

5.5 Wird zwischen dem Kunden und WEKO Zahlung per Kreditkarte vereinbart, so beauftragt der Kunde seine Kreditkartengesellschaft mit der Durchführung des Abrechnungsverfahrens bzgl. der sich aus dem Vertrag mit WEKO ergebenden Forderungen. Die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag zwischen dem Kunden und WEKO bleiben von den Rechten und Pflichten des Kunden aus dem Vertrag mit seiner Kreditkartengesellschaft unberührt.

Will der Kunde die geschilderte Zahlungsabwicklung widerrufen, so ist der Widerruf unter Angabe der Kreditkartennummer, der vollständigen Anschrift des Kunden und seiner Kundennummer an die in Ziffer 1.2 genannte Adresse von WEKO zu richten. Zugleich hat er sein Einverständnis mit dem Lastschrifteinzugsverfahren zu erklären.

5.6 Auf Wunsch des Kunden wird WEKO ihm monatlich eine Rechnung online oder schriftlich zur Verfügung stellen.

5.7 Kommt der Kunde mit seinen Zahlungspflichten in Verzug, so ist WEKO berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von acht Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz zu fordern. Der Nachweis eines darüber hinaus gehenden Schadens bleibt vorbehalten.

6. Gewährleistung

6.1 WEKO gewährleistet während der Laufzeit des Nutzungsverhältnisses, dass die genutzte Software nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem vertragsgemäßen Zweck aufheben oder mindern. Eine nur geringfügige Minderung bleibt außer Betracht.

Diese Verpflichtung gilt nicht für die Beta-Version und für die Demonstrationsversion der Software.

6.2 Der Kunde hat vor Vertragsschluss die Möglichkeit, sich online durch eine Demonstrationsversion der Software von deren Eigenschaften und Funktionen zu überzeugen. Maßgeblich für die Sollbeschaffenheit der überlassenen Software ist die Demonstrationsversion. Deren Eigenschaften gelten jedoch nicht als zugesicherte Eigenschaften.

6.3 Mögliche Fehler oder Störungen sind WEKO unverzüglich mit einer nachvollziehbaren Beschreibung per E-Mail mittels der im Programm vorgesehenen Supportanfrage-/E-Mail-Funktion mitzuteilen.

6.4 Störungen des ASP-Dienstes wird WEKO nach Möglichkeit innerhalb einer Frist von 24 Stunden beseitigen. Eine angemessene Verlängerung im Einzelfall bleibt vorbehalten. Fehler an der Anwendungssoftware werden von WEKO innerhalb angemessener Frist beseitigt. Kleinere Fehler, die zu keiner nennenswerten Funktionsbeeinträchtigung führen, werden durch Updates beseitigt, die WEKO innerhalb angemessener Zeiträume regelmäßig zur Verfügung stellt.

Die vorstehenden Pflichten für WEKO kommen nicht zum Tragen, wenn der Fehler oder die Störung auf Umstände zurückzuführen sind, auf die WEKO keinen Einfluss hat. Dazu zählen insbesondere nicht von WEKO stammende Hardware- oder Softwarebestandteile.

6.5 Ist die Fehlerbehebung innerhalb dieser Frist nicht möglich und erfolgt sie auch innerhalb einer vom Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist nicht, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Eine Rückerstattung von monatlichen Gebühren ist dabei ausgeschlossen.

6.6 WEKO wird regelmäßig Wartungsleistungen ausführen und sich bemühen, dies außerhalb der regelmäßigen Geschäftszeiten zu tun. Während der Wartungsarbeiten ist die Nutzung des ASP-Dienstes nur eingeschränkt möglich.

7. Haftung

7.1 WEKO übernimmt keine Haftung dafür, dass die zur Verfügung gestellte Software für die Zwecke des Kunden geeignet ist. Auch für die Verwendung der Arbeitsergebnisse ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

7.2 Jegliche Schadensersatzansprüche gegen WEKO, gleich aus welchem Rechtsgrund, werden der Höhe nach auf eine Jahresvergütung, die der Kunde nach Maßgabe dieses Vertrages an WEKO zu zahlen hat, begrenzt, soweit in diesen Geschäftsbedingungen nichts anderes vereinbart ist.

Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

8. Datenschutz

8.1 WEKO wird bei der Durchführung dieses Vertrages mit dem Kunden die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachten und die persönlichen Daten des Kunden im Sinne des Datenschutzgesetzes verarbeiten, soweit dies für den Abschluss, die Änderung oder die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

8.2 Sobald die Daten für die vorgenannten Zwecke nicht mehr benötigt werden, werden sie gelöscht. Abrechnungsdaten wird WEKO innerhalb der jeweils gültigen gesetzlichen Frist (zur Zeit achtzig Tage nach Rechnungsstellung) löschen.

8.3 Wenn der Kunde im Anmeldeformular sein Einverständnis dazu erklärt hat, können seine Daten auch für Werbezwecke an Dritte weitergegeben werden. Im übrigen wird WEKO bei Bedarf die Daten des Kunden unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes anonymisiert für statistische Zwecke und Marketingzwecke verwenden.

8.4 Die personenbezogenen Daten des Kunden wird WEKO vertraulich behandeln und an Dritte nicht

weitergeben, es sei denn, der Kunde erklärt dazu im Anmeldeformular ausdrücklich sein Einverständnis.

Im übrigen behält sich WEKO vor, die persönlichen Daten anonymisiert auszuwerten und allgemeine und nicht personenbezogene Daten zu sammeln, um so das Produktangebot noch weiter zu verbessern und noch stärker an die Wünsche der Kunden anzupassen. An Dritte, insbesondere Werbekunden und Handelspartner, dürfen Daten in jedem Fall nur aggregiert und anonymisiert weitergegeben werden.

9. Arbeitsdaten des Kunden

9.1 Die Arbeitsdaten des Kunden werden von WEKO mit dem nach dem Stand der Technik angemessenen Sicherheitsvorkehrungen geschützt.

9.2 Während der Laufzeit des Vertrags und für einen Zeitraum von 90 Tagen nach Ende des Vertrags ist WEKO bereit, dem Kunden seine Arbeitsdaten gegen eine Gebühr gemäß der jeweils gültigen Preisliste von WEKO auf einem gängigen Datenträger zuzusenden.

9.3 Kommt es intern bei WEKO bzw. im Rechenzentrum zu einem Verlust der Arbeitsdaten des Kunden, so wird WEKO kostenlos eine Rücksicherung des zuletzt gesicherten Standes durchführen. Jegliche Schadensersatzansprüche gegen WEKO sind in einem solchen Fall ausgeschlossen, es sei denn, es liegt ein Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit vor.

Ist die Datenrücksicherung aus einem nicht von WEKO zu vertretenden Grund erforderlich, so kann WEKO dem Kunden dafür eine Vergütung gemäß ihrer jeweils gültigen Preisliste berechnen.

10. Laufzeit, Kündigung

10.1 Der Vertrag mit dem Kunden wird für eine unbestimmte Zeit geschlossen. Er ist für beide Parteien nach einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende online oder schriftlich kündbar.

10.2 Verletzt der Kunde seine ihm gemäß Ziffer 4.4 bis 4.10 obliegenden Pflichten oder verstößt er gegen andere wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag, so kann WEKO das Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung fristlos kündigen und von dem Kunden Ersatz der dadurch entstandenen Schäden verlangen. Eine Verletzung einer derartigen wesentlichen Vertragspflicht ist anzunehmen, wenn der Kunde mit mindestens zwei Monatsvergütungen in Verzug geraten ist.

10.3 WEKO ist ferner zur außerordentlichen fristlosen Kündigung berechtigt, wenn Umstände bekannt werden, die zu erheblichen Zweifeln an der Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit des Kunden berechtigen. Das ist insbesondere anzunehmen, wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzantrag gestellt wird oder Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Kunden ergriffen werden.

10.4 WEKO behält sich vor, den ASP-Dienst in folgenden Fällen ganz oder teilweise zu sperren bzw. auszusetzen:

- a) wenn der Kunde seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt;
- b) wenn der Kunde seine Einverständniserklärung zum Lastschriftinzugsverfahren gemäß Ziffer 5.8 dieser Bedingungen nicht abgibt;
- c) wenn der Kunde Veranlassung zu einer fristlosen Kündigung gegeben hat oder trotz Abmahnung gegen Pflichten dieses Vertrages verstößt;
- d) wenn der Kunde im Rahmen der Nutzung des ASP-Dienstes Gesetzes- verstöße oder Verstöße gegen andere Vorschriften begeht;

e) wenn eine Aussetzung des ASP-Dienstes aufgrund technischer Änderungen oder wegen höherer Gewalt bedingt ist.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts oder Aufrechnung durch den Kunden ist nur zulässig, wenn die Forderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

11.2 WEKO kann die ihr obliegenden Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf ein anderes Unternehmen übertragen. Eine Abtretung von Ansprüchen seitens des Kunden bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von WEKO.

11.3 Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Ersatzbestimmung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten Zweck möglichst nahe kommt.

11.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Nordhausen. Es steht WEKO jedoch frei, auch an einem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand Klage zu erheben.